

# *Afrika Kollegium Hamburg*

An die  
Mitglieder und Gäste des  
Afrika Kollegium

Hamburg, 10. Mai 2010

Sehr geehrte Gäste, sehr geehrte Mitglieder,  
wir möchten Sie einladen zur siebten Tischrunde des Afrika Kollegium der Saison 2009/2010.

**Termin:** Mittwoch, den 26.05.2010 um 18<sup>00</sup> Uhr  
**Ort:** Hafen-Klub, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3, 20359 Hamburg  
**Referent:** Prof. Dr. Peter Breunig  
**Thema:** „Nichts als Kunst?“ –  
Die Erforschung der früheisenzeitlichen Nok-Kultur in Nigeria (Westafrika)

## **Inhalt**

Seit mehr als einem halben Jahrhundert sind kunstvolle, als Nok-Kultur bezeichnete, teils lebensgroße Terrakotta-Figuren von Menschen und Tieren aus Zentral-Nigeria bekannt. Mit einem Alter von mehr als 2000 Jahren handelt es sich um die älteste großformatige Figuralkunst in Afrika außerhalb Ägyptens. Wissenschaftliche Untersuchungen fehlen weitgehend, und Raubgrabungen zerstören seit vielen Jahren unwiederbringlich Zusammenhänge, die erlauben würden, mehr über die Kunst zu erfahren. Was war das für eine Gesellschaft, die diese Kunst schuf und wofür brauchte sie Tausende von Terrakotten? Wie war sie organisiert, wie sahen ihre Siedlungen und ihre Wirtschaftsweise aus? Seit 2005 beschäftigt sich im Rahmen eines Projektes der Deutschen Forschungsgemeinschaft ein Forscherteam der Goethe-Universität Frankfurt am Main mit diesen Fragen. Der Vortrag berichtet über die Arbeit und über die ersten Ergebnisse, die zeigen, dass es natürlich noch viel mehr als nur Kunst gab.

## **Biographische Angaben**

- 1973-1979 Studium der Vor- und Frühgeschichte, Geologie und Völkerkunde an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt und der Universität zu Köln
- 1979 Magister-Examen an der Universität zu Köln
- 1983 Prom. an der Math.-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität zu Köln.
- 1989 Habilitation an der Phil. Fak. der Universität zu Köln .
- 1981-1984 Wiss. Mitarbeiter (Uni-Köln) im DFG-Projekt „Felsbilder im südwestlichen Afrika“  
Teilnahme an archäolog. Expeditionen des Instituts in die Ost-Sahara und nach Israel
- 1989-1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im archäologischen Teilprojekt des SFB 268 an der J. W. Goethe Universität Frankfurt/Main („Kulturentwicklung und Sprachgeschichte im Naturraum der westafrikanischen Savanne“).
- 1992 Ernennung zum Universitätsprofessor auf die Professur für Vor- und Frühgeschichte Afrikas an der J. W. Goethe-Universität Frankfurt/Main
- seit 2003 Sprecher der DFG-Forschergruppe 510: Ökologischer Wandel und kulturelle Umbrüche in West- und Zentralafrika; Herausgeber des „Journal of African Archaeology“
- seit 2009 Leiter des DFG-Langfristvorhabens: „Origin of complex societies in sub-Saharan Africa: The Nok Culture of Central Nigeria“ (voraussichtl. Laufzeit bis 2020)

Im Anschluss an Vortrag und Diskussion möchte ich Sie bitten, am Essen zum Preis von • 23,00 teilzunehmen. Das Essen dient traditionell der Vertiefung der Diskussion und der Kontakte untereinander, ist aber keine Vorbedingung zum Besuch des Vortrags. Ihre Teilnahme am Essen ist auch Teil unseres Arrangements mit dem Hafenklub, der uns die stilvollen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.

Wir bitten **alle Teilnehmer** um Ihre Zusage per Email oder Brief auf dem beiliegenden Rückantwort-Formular bis **Freitag, 21. 05. 2010, 20:00 Uhr**. Wir möchten darauf hinweisen, dass Zusagen zum Essen ab dem **21. 05. verbindlich** sind und wir bei späteren Absagen, den Betrag in Rechnung stellen müssen.

**Termin der Voranmeldung bitte unbedingt einhalten, da nur so eine ausreichende Zahl von Sitzplätzen zum Vortrag und Essen vorbereitet werden kann.**

**Gäste sind immer willkommen, ganz besonders, wenn sie auch am Essen teilnehmen wollen. Aber bitte melden Sie sich und Ihre Gäste rechtzeitig an!**

Mit freundlichen Grüßen

Professor Dr. Gerd Tietz

# RÜCKANTWORT

**bitte nur an:**

thies@borgwaldt.com  
oder per Post an:  
Heinr. Borgwaldt GmbH,  
z. Hd. Frau Meike Thies  
Schnackenburgallee 15  
22525 Hamburg

**Betr.: Afrika Kollegium Tischrunde am Mittwoch, 26. 05. 2010 18:00 Uhr -  
im Hafen-Klub, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 3,  
20359 Hamburg  
(zwischen Brücke 4 und 5)**

Ich/Wir nehme/n  an Vortrag, Diskussion und Essen teil

nur an Vortrag und Diskussion teil, weil am Essen dringend verhindert  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

.....

.....

Vor- und Zuname

Anschrift

.....  
E-mail

**Zusagen zum Essen sind ab dem 21. 05. 2010 verbindlich**

(Nach Absprache mit dem Hafen-Klub ist ein Wechsel des Essens, z. B. Fisch statt Fleisch, im Einzelfall jederzeit möglich)